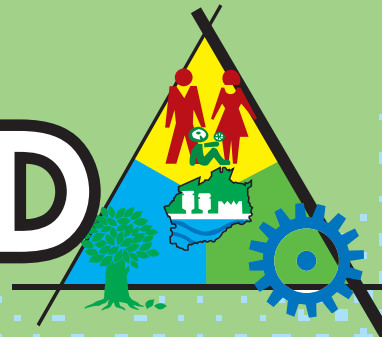




AGENDA 21



im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern



Der Agenda 21 Arbeitskreis lädt ein:

**Mittwoch, 1. Februar 2012,
19 Uhr, insel Stadtbibliothek**

**Die Entdeckung der Nachhaltigkeit
- Erkundungen über einen
Leitbegriff**

Lesung, Vortrag und anschließende
Diskussion mit Ulrich Grober



Der Agenda 21 Arbeitskreis lädt ein:

Mittwoch, 1. Februar 2012, 19 Uhr, insel Stadtbibliothek

Die Entdeckung der Nachhaltigkeit – Erkundungen über einen Leitbegriff

Lesung, Vortrag und anschließende Diskussion mit Ulrich Grober

Alle reden von Nachhaltigkeit. Der Begriff ist endlich in der Mitte der Gesellschaft angekommen - 40 Jahre nach dem Bericht des Club of Rome über die „Grenzen des Wachstums“ und 20 Jahre nach dem Erdgipfel von Rio. Nachhaltigkeit - Schlüssel zum Überleben der Menschheit auf dem blauen Planeten. Aber das Konzept ist auch ins Feuerwerk der Reklame und der politischen Propagandasprache geraten. Wo alles nachhaltig ist, ist nichts mehr nachhaltig. Ist der Begriff schon zum „Plastikwort“ verkommen?

Der Germanist und Buchautor Ulrich Grober hat sich auf die Suche nach dem Kern des Begriffs gemacht. Aus den vielschichtigen historischen Aufladungen destilliert er „Nachhaltigkeit“ als Gegenbegriff zu „Kollaps“. So gewinnt das Wort seine Tiefenschärfe zurück, seine Aktualität und Würde. Dass wichtige Wurzeln im deutschen Forstwesen liegen, ist dabei von besonderem Reiz: „Nicht mehr Bäume fällen, als nachwachsen“.

Begleiten wir Ulrich Grober auf eine Zeitreise in die Kulturgeschichte. Sie soll uns befähigen, klarer zwischen nachhaltig und pseudo-nachhaltig zu unterscheiden. Und souveräner mit dieser großen Idee umzugehen.

Ulrich Grober arbeitet als Journalist und Sachbuchautor und lebt in Marl. 2010 erschien im Antje Kunstmann Verlag sein Buch „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit - Kulturgeschichte eines Begriffs“.

Eintritt frei